jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2003/1/28 AW 2002/20/0486

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.01.2003

**Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof
25/01 Strafprozess

**Norm**

StPO 1975 §185;
VwGG §30 Abs2;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie AW 95/05/0066 B 12. September 1995 RS 1 (hier ohne ersten Satz; hier betreffend Zuständigkeit für den Vollzug der Untersuchungshaft)

**Stammrechtssatz**

Nichtstattgebung - Nachbareinwendungen im Bauverfahren - Der Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung steht im vorliegenden Fall (auch) entgegen, daß die aus dem erstinstanzlichen Bescheid erfließende Bauberechtigung vom Bauwerber bereits ausgeübt wurde. Unerläßliche Voraussetzung für die Zuerkennung einer aufschiebenden Wirkung ist, daß der in Frage stehende Bescheid noch nicht vollzogen wurde bzw die durch ihn eingeräumte Berechtigung eines Dritten noch nicht ausgeübt wurde.

**Schlagworte**

Ausübung der Berechtigung durch einen Dritten Begriff der aufschiebenden Wirkung Entscheidung über den Anspruch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2003:AW2002200486.A01

**Im RIS seit**

06.06.2003

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at